



BÜRGERBETEILIGUNG BIS ENTWURFSPLANUNG

Abschnitt Herdern / Neuburg

UMFANGREICHE BÜRGERBETEILIGUNG ZUM RS6

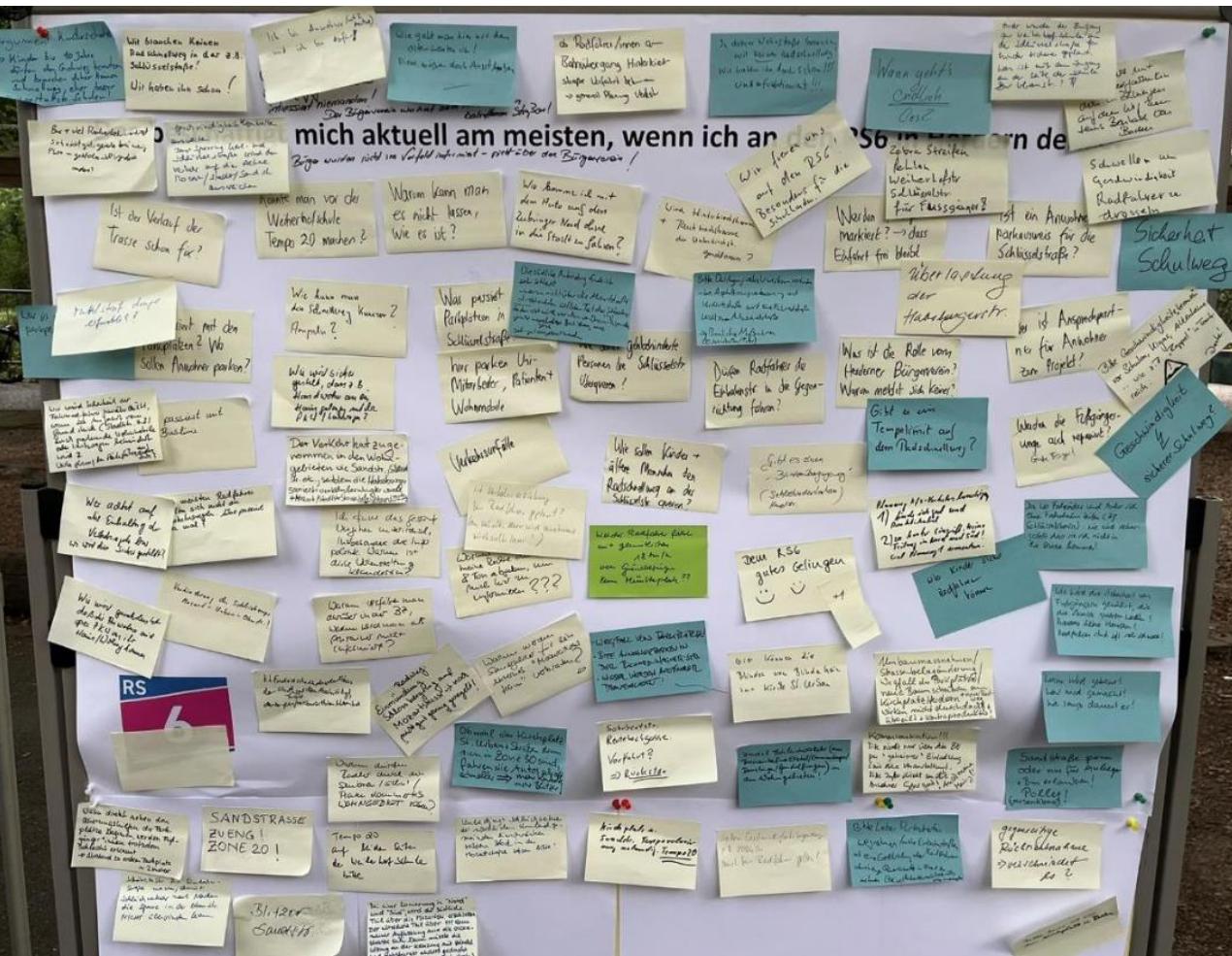


Welche Anregungen wurden berücksichtigt?

Viele „allgemeine“ Rückmeldungen ohne konkreten örtlichen Bezug (Schulwegsicherheit, sichere FG-Querungen, Busverkehr,...)

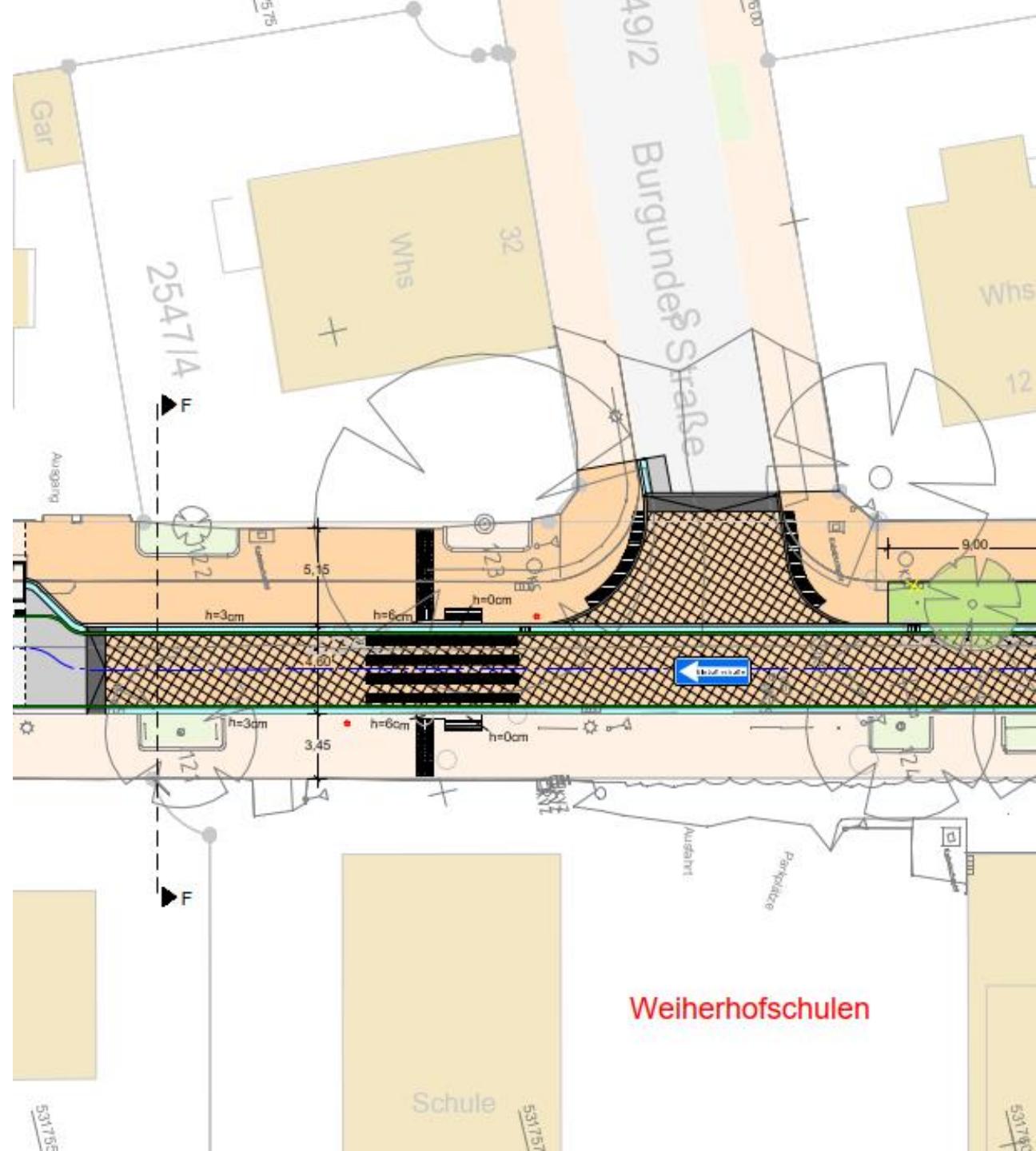
→ Finden sich meist sinnhaft in Planung wieder:

- Viele barrierefreie Querungen
- Sichere Schulwegachse
- Externes Sicherheitsaudit
- ...



Beispiele für konkrete Anregungen, die aufgenommen wurden

- Trassenführung in Herdern entstammt Vorschlag aus der Bürgerbeteiligung
 - Mitbetrachtung des Schleichverkehrs in Herdern im Zuge von RS6-Planung
 - Zebrastreifen und Verkehrsberuhigung vor Weiherhofschen (inkl. Anrampung)
 - Zebrastreifen für blinde Personen zum Gemeindehaus St. Urban
 - Keine Parkplätze in Händelstraße nördlich der Rotackerstraße
 - Querungshilfe parallel zur Jacobistraße Richtung Sporthallen
 - ...



Fazit

Viele Rückmeldungen wurden aufgegriffen, entweder konkret für eine bestimmte Stelle oder im weiteren Sinne.

Einige Anregungen waren nicht kompatibel mit der Aufgabenstellung („Kann es nicht so bleiben wie es ist?“) bzw. mit den rechtlichen Rahmenbedingungen (z.B. Tempo 20 in Wohngebiet) und konnten folglich nicht berücksichtigt werden.

Insgesamt konnte die RS6-Planung auch dank der konstruktiven Begleitung durch die Bürgerschaft zunehmend verfeinert und an die örtlichen Bedürfnisse angepasst werden.

